

Herzlich Willkommen in der Säubrennerstadt Wittlich

Welcome



LOSEN-BOCKSTANZ
Weingut Losen-Bockstanz 1
Himmeroder Straße 50
Wittlich, 0 65 71 / 952 50
www.losen-bockstanz.de

LÜTTICKEN
Weingut Lütticken 2
Schloßberg 7
Wittlich, 0 65 71 / 85 81
www.luetticken-feine-weine.de

Familien-Weingut Mertes
SIMONE MERTES 3
Himmeroder Straße 43
Wittlich, 0 65 71 / 85 82
www.weingutmertes.de

Gehen Sie auf Entdeckungstour in unserer schönen Stadt Wittlich. Lassen Sie sich Sehenswürdigkeiten und Sehenswertes auf einfachste Weise, direkt mit dem Smartphone, in Wort und Bild erklären. Einfach die App „Lauschtour“ runterladen und Wittlich entdecken.

AKKU im Wittlicher RadHaus sicher laden! Die moderne Radgarage mit Servicestation, Schließfächern und Schlauchautomat kann bereits am Start Ihrer Tour online oder auch vor Ort in Wittlich in der Tourist-Information am Marktplatz gebucht werden.

Legende zur Karte

- A** Altes Rathaus
- B** Marktplatz
- C** Casa Tony M.
- D** St. Markus Kirche
- E** Ehem. Synagoge
- F** Türmchen
- G** Stadtpark
- H** Römische Villa
- Ihr Standort**
- Fußgängerzone**
- Lauschtour**
- Maare-Mosel-Radweg**
- Lieserpfad**
- Gradwanderung**
- WC kostenlos / free**
- P** Parken in Wittlich



50° nördlicher Breite - Gradwanderung
Wittlich liegt auf dem 50. Breitengrad. Die 7 km lange Gradwanderung führt durch die Weinberge und bietet einen wunderbaren Blick über die Stadt und das Wittlicher Tal.

nette Toilette
Sehen Sie dieses Zeichen in den Eingangstüren der Gastronomiebetriebe und Einrichtungen in Wittlich, dürfen Sie hier die Toiletten kostenfrei nutzen.



Aktuelle Filme | Englische Filme | VIP Platzservice

Tourist-Information
Wittlich Stadt & Land



Neustraße 2 · 54516 Wittlich
+49 (0) 6571/14 66 24
hallo@tourist.wittlich.de
www.wittlicherland.de



A Altes Rathaus



Das eindrucksvolle **Alte Rathaus** dominiert den historischen Marktplatz und verleiht ihm Einzigartigkeit. Für die Fenster im Treppenhaus schuf G. Meistermann die Glasgemälde „Die Apokalyptischen Reiter“. Der attraktive Renaissancebau ist heute Sitz des Kulturamtes, der Tourist-Information und beherbergt die Städtische Galerie für Kunst.

The impressive **Old Town Hall** dominates the historic market square and lends it a unique character. G. Meistermann created the glass paintings "The Horsemen of the Apocalypse" for the windows in the stairwell. The attractive Renaissance building is now home to the cultural office, the tourist information office and the municipal art gallery.



>> read more

B Marktplatz



Der historische **Marktplatz** in Wittlich ist ein kleines kunstgeschichtliches Juwel. Hier finden sich beeindruckende Renaissancegebäude wie das prächtige Alte Rathaus und das stilvolle Hotel Well, während elegante Barockbauten wie das ehemalige Haus Neuerburg sowie die alte Posthalterei harmonisch in das Gesamtbild eingegliedert sind.

The historic **market square** in Wittlich is a small jewel of art history. Impressive Renaissance buildings such as the magnificent Old Town Hall and the stylish Hotel Well can be found here, while elegant Baroque buildings such as the former Haus Neuerburg and the old post office, which now serves as Casa Tony M., are harmoniously integrated into the overall picture.



>> read more

C CASA Tony M.



Das **Museum „CASA Tony M.“** befindet sich in der Alten Posthalterei Thurn & Taxis, einem imposanten Barockbau aus dem Jahr 1752, auf dem historischen Marktplatz und zeigt Wechselausstellungen mit Werken des international bekannten, aus Wittlich stammenden Malers, Cartoonisten und Filmemachers Tony Munzlinger.

The **museum „CASA Tony M.“** is located in the Alte Posthalterei Thurn & Taxis, an imposing baroque building dating back to 1752, on the historic market square and shows temporary exhibitions of works by the internationally renowned painter, cartoonist and filmmaker Tony Munzlinger from Wittlich.



>> read more

D St. Markus Kirche



Die **Pfarrkirche St. Markus** wurde von Hofbaumeister Philipp Joseph Honorius von Ravensteyn als dreischiffige Hallenkirche in einfachen, frühbarocken Formen erbaut (1709-1723). Der Turm ist ungewöhnlich breit gebaut und mit geschweifelter Haube und Arkadentempelchen weithin sichtbar. Sehenswert sind auch die Chorfenster des Künstlers Georg Meistermann.

The **parish church of St Mark** was built by court architect Philipp Joseph Honorius von Ravensteyn as a three-aisled hall church in simple, early Baroque style (1709-1723). The tower is unusually wide and can be seen from afar with its curved dome and arcaded temple. The choir windows by the artist Georg Meistermann are also worth seeing.



>> read more

E Ehem. Synagoge



Das Gebäude der **ehemaligen Synagoge** (1910) wurde entwidmet und in eine Kultur- und Tagungsstätte umgebaut. 1985 eröffnete die Stadt Wittlich unter dem Titel „Bilder der deutsch-jüdischen Geschichte“ eine Ausstellung, die der Beginn zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Schicksal der jüdischen Mitmenschen werden sollte.

The building of the **former synagogue** (1910) was deconsecrated and converted into a cultural and conference center. In 1985, the town of Wittlich opened an exhibition entitled "Images of German-Jewish History", which was to be the beginning of an intensive examination of the fate of fellow Jews.



>> read more

F Türmchen



Das „**Türmchen**“, liebevoll als Wittlicher Histörchen bezeichnet, ist das letzte erhaltene Bauwerk der Wittlicher Stadtbefestigung von 1317. Es beherbergt heute das kleinste Museum Wittlichs, das auf begrenztem Raum die Wohnsituation des mittelalterlichen Türmers simuliert und von der Stadt- sowie Besuchergeschichte erzählt.

The „**Türmchen**“, affectionately known as the Wittlicher Histörchen, is the last remaining building of the Wittlich town fortifications from 1317. Today it houses the smallest museum in Wittlich, which simulates the living situation of a medieval tower keeper in a limited space and tells the story of the town and its fortifications.



>> read more

G Stadtpark



Der **Stadtpark** Wittlich ist Erholungsort, Kulturzentrum und Treffpunkt für Generationen. Familien mit Kindern, Jugendliche und Menschen, die sich bewegen und in der Natur entspannen wollen, genießen die weitläufige, schöne Grünanlage am Stadtrand.

The **City park** (Stadtpark) Wittlich is a recreational area, cultural center and meeting place for generations. Families with children, young people and people who want to exercise and relax in nature enjoy the extensive, beautiful green space on the outskirts of the town.



>> read more

H Römische Villa



Erst wurde sie Opfer der Barbaren, dann überflutete die Lieser die Villa und schließlich musste sie der Autobahnbrücke weichen. Die **Römische Villa** war eines der größten Gutshöfe nördlich der Alpen. Imposant an der Lieser gelegen, maß sie 140 m in der Breite und 25m in Höhe.

First it fell victim to the barbarians, then the Lieser flooded the villa and finally it had to make way for the highway bridge. The **Roman villa** was one of the largest estates north of the Alps. Impressively situated on the Lieser, it measured 140 m in width and 25 m in height.



>> read more

Säubrenner-Sage

Tradition & Heimatgefühl



Es war zur Zeit
da Friedrich von Ehrenburg
die Stadt umlagert samt der Burg.
Türm und Mauern hielten Stand,
umsonst der Feind kam angerannt.

Doch eines Abends,
am Tor nach Himmerod
der Pförtner hatte schwere Not.
Der Bolzen sich nit finden wollt,
damit er's Tor verriegeln sollt.
Grad fand er eine Rübe noch,
die steckt er fest ins Riegelloch.

Da kam die Nacht,
und eine Sau, der Unrast voll,
läuft in der Straße herum wie toll,
grunzt und schnuppert an dem Tor,
zerbeißt die Rüb, legt sich aufs Ohr,
und alsobald das Tor springt auf
der Feind dringt ein, hat freien Lauf.

Nach etlichen Tagen,
da Stadt und Gassen,
vom Feind verlassen,
geplündert und verbrannt,
treibt man aus jedem Stand,
was noch am Leben ist an Schweinen,
Große genauso wie die Kleinen,
zur Straf zum Markt in ein mächtig Feuer,
das Tiergeschrei war ungeheuer.
Doch auch der Braten schmeckte,
manch einer sich die Finger leckte,
ein Labsal wars für Zung und Bauch,
ein Urbild auch für Volkes Brauch.

Und seither
wird rühmlich im ganzen Land
Wittlich die Stadt der Säubrenner genannt.

M.J. Mehs

The legend of the Säubrenner

In days of yore 'Twas Friedrich of Ehrenburg
who beset the town and castle too.
Walls and tower solid held,
the enemy charged in vain, repe.

But then, one evening,
At the Himmerod sally-port
the gateman's searching came to naught.
The bolt was gone, with
which he should shut fast the gate,
if he but could.

Yet then he found a carrot whole
and rammed it home in the bolt-hole.

The night drew on
And through the streets,
rampaging now a fretful,
discontented sow
Snuffled, grunted, the carrot spied,
bit hard and lay down on her side;
Straightway the gate flew open wide
unchecked, the enemy rushed inside.

Several days later
With town and lanes burned,
by the enemy spurned,
Having left with their spoil,
the burghers did toil
Form all corners to drive
large and small pigs still alive
As punishment to the market square
to a mighty fire - such a squeling there!
But as the smell of roasting lingers,
townsfolk a-plenty licked their fingers,
A filling refreshment, so rich in flavour,
a pattern for generations to savour.

And since that time
Throughout the land is
Wittlich town for ist
"pig-roasters" held in great renown.

